



Niederschrift
zur 15. Sitzung
des Schulausschusses
am 14.11.2023
um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | |
|-----|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 14.09.2023 |
| 3 | 04 - 17 1168/2023 Schulbauvorhaben "Grollscher Weg" |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen |
| 4.1 | Anfragen der letzten SchulA-Sitzung;
hier: Mitteilung des Beigeordneten Herrn Dahms |
| 4.2 | Sitzungsverschiebung;
hier: Mitteilung des Beigeordneten Herrn Dahms |
| 5 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elisabeth Braun

Mitglieder CDU

Frau Sandra Bongers

Herr Christoph Byloos

Frau Silke Jelinski

Frau Irmgard Kulka

Herr Marco Nadorp

Herr Karl-Heinz Rempe

Herr Sven Westhoff

als Vertreter für Mitglied Nieke

als Vertreter für Mitglied Falk

als Vertreter für Mitglied Scherer

Mitglieder SPD

Herr Alexander Armasow
Herr Ludger Gerritschen
Frau Leonie Pawlak
Frau Meike Schnake-Rupp

als Vertreterin für Mitglied Pooth

Mitglieder GRÜNE

Herr Julian Schulz
Frau Hermine Swhajor

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf
Herr Steffen Straver

Mitglieder FREIE WÄHLER Emmerich

Herr Simon Terhorst

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze
Herr Dr. Stefan Wachs
Herr Markus Dahms
Herr Niklas Kehren
Herr Stephan Glapski
Frau Claudia Lindlahr
Herr Dirk Loock
Herr André Strake

Bürgermeister
Erster Beigeordneter
Beigeordneter
Stadtkämmerer

Schritfführer

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Schulausschusses um 17:00 Uhr.
Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Damen und Herren der Verwaltung, die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die örtliche Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 14.09.2023**

Es werden keine Einwände zur vorgelegten Niederschrift vorgebracht. Somit wird die vorgelegte Niederschrift gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. **Schulbauvorhaben "Grollscher Weg"** **Vorlage: 04 - 17 1168/2023**

Herr Beigeordneter Dahms leitet kurz ein und verweist auf die umfangreiche Vorlage, sowie die Vorberatungen in der Vergangenheit. Er macht besonders darauf aufmerksam, dass die Vorlage vom 14.09.2023 ergänzt wurde um bauliche Bedarfe, die unabweislich bestehen würden, falls dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht gefolgt würde. Diese seien für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb erforderlich.

Mitglied Gerritschen von der SPD-Fraktion stellt den Antrag dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, damit endlich Schluss mit den Verzögerungen sei.

Mitglied Swhajor von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" befürwortet ebenfalls den Beschlussvorschlag der Verwaltung und weist auf die durch einen Aufschub entstehende Kostensteigerung hin.

Mitglied Kulka von der CDU-Fraktion weist auf die Problematik hin, den Neubau des Grollschen Weg zu finanzieren und beantragt folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt

1. Die bereits begonnene Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) abzuschließen, sowie die Erteilung der Baugenehmigung gemäß Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) zu erwirken.
2. Die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen für den Gesamtschulstandort Grollscher Weg durchzuführen, die zur Aufrechthaltung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes notwendig sind. Gemäß den letzten Schätzungen seitens der Verwaltung werden für diese Maßnahmen etwa 2.000.000,00 € benötigt. Hinzu kommen etwa 1.200.000,00 € für die notwendige bauliche Herichtung und Ausstattung naturwissenschaftlicher Räume. Diese Beträge werden in den anstehenden Haushaltsplanberatungen entsprechend berücksichtigt.“

Mitglied Pawlak schließt sich dem Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, an. Der Fokus sollte auf einer guten Schullandschaft liegen und fordere den mutigen Schritt, den Umbau des Grollschen Weg voranzutreiben. Unvorhersehbare Risiken müssen eingegangen werden.

Mitglied Papendorf von der BGE-Fraktion schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion an. In den nächsten Jahren müssen finanzielle Herausforderungen im schulischen Bereich gestemmt werden. Auch im Hinblick des Rechtsanspruchs auf den offenen Ganztag müsse in die Schullandschaft nachhaltig investiert werden.

Mitglied Terhorst von der Fraktion "Freie Wähler" schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion an. Er stelle ausdrücklich fest, dass aktuell eine Beschulung am Grollschen Weg möglich sei. Herr Terhorst sieht aufgrund der steigenden Schülerzahlen erst einmal die Notwendigkeit gegeben, in die Grundschulen zu investieren.

Herr Bürgermeister Hinze erläutert den Vorschlag der Verwaltung und verweist darauf, dass ein Aufschub des Bauvorhabens zusätzliches Geld koste. Man müsse so ehrlich sein, dass auch in 3 Jahren nicht weiter gebaut würde, sondern ein Umbau dann frühestens in 5 -10 Jahren realistisch sei. Die Haushaltslage sei und bleibe auch in den kommenden Jahren angespannt.

Herr Bürgermeister Hinze appelliert an die Anwesenden, den Umbau der Gesamtschule zu einem vernünftigen Abschluss zu bringen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Umbau des Gesamtschulstandortes Grollscher Weg fortzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungsphasen 6-8 zu beauftragen.

Stimmen dafür 7 Stimmen dagegen 10 Enthaltungen: 0

Beschlussvorschlag von der CDU-Fraktion:

Der Rat der Stadt Emmerich beschließt den Umbau des Gesamtschulstandortes Grollscher Weg für 3 Jahre auszusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt

1. Die bereits begonnene Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) abzuschließen, sowie die Erteilung der Baugenehmigung gemäß Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) zu erwirken.
2. Die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen für den Gesamtschulstandort Grollscher Weg durchzuführen, die zur Aufrechthaltung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes notwendig sind. Gemäß den letzten Schätzungen seitens der Verwaltung werden für diese Maßnahmen etwa 2.000.000,00 € benötigt. Hinzu kommen etwa 1.200.000,00 € für die notwendige bauliche Herichtung und Ausstattung naturwissenschaftlicher Räume. Diese Beträge werden in den anstehenden Haushaltsplanberatungen entsprechend berücksichtigt.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 7 Enthaltungen 0

Dem Antrag der CDU-Fraktion kann somit mehrheitlich gefolgt werden.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt

1. Die bereits begonnene Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) abzuschließen, sowie die Erteilung der Baugenehmigung gemäß Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) zu erwirken.
2. Die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen für den Gesamtschulstandort Grollischer Weg durchzuführen, die zur Aufrechthaltung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes notwendig sind. Gemäß den letzten Schätzungen seitens der Verwaltung werden für diese Maßnahmen etwa 2.000.000,00 € benötigt. Hinzu kommen etwa 1.200.000,00 € für die notwendige bauliche Herichtung und Ausstattung naturwissenschaftlicher Räume. Diese Beträge werden in den anstehenden Haushaltsplanberatungen entsprechend berücksichtigt.

Stimmen dafür 7 Stimmen dagegen 10 Enthaltungen 0

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. Anfragen der letzten Schula-Sitzung; hier: Mitteilung des Beigeordneten Herrn Dahms

Herr Beigeordneter Dahms nimmt zu den Anfragen aus der letzten Sitzung Stellung:

- Die defekte Spülmaschine in der Mensa der OGS in der Frankenstraße sei bereits am Tag nach der Meldung ausgetauscht worden.
- Die Zuwegung zur Mensa der Liebfrauenschule in der Frankenstraße würde aktuell gepflastert.
- Bezüglich der Anfrage nach den Schülerzahlen für die Anmeldungen an den Grundschulen im Innenstadtbereich erläutert Herr Dahms, dass das Anmeldeverfahren vor gut einer Woche beendet worden sei. Trotz schriftlicher Aufforderung haben 25 Eltern ihre Kinder noch an keiner Emmericher Schule angemeldet. Die Erziehungsberechtigten würden erneut aufgefordert die Anmeldung nachzuholen. Im Nachgang zum Anmeldeverfahren werde ein gemeinsamer Termin mit den Schulleitungen abgestimmt.
- Herr Beigeordneter Dahms greift die Anfrage nach einem Austausch zum Thema Interim auf. Aufgrund des aktuell gefassten Beschlusses sei die Anfrage als entbehrlich anzusehen.

**4.2. Sitzungsverschiebung;
hier: Mitteilung des Beigeordneten Herrn Dahms**

Der Beigeordnete Herr Dahms informiert die Anwesenden über die Terminänderung für die nächste Schulausschusssitzung:
Die nächste Sitzung findet am 14.12.2023 statt. Nähere Informationen können dem Ratsinformationssystem entnommen werden.

5. Einwohnerfragestunde

Der Elternvertreter der Gesamtschule Emmerich am Rhein bittet darum, sich bei den anstehenden Baumaßnahmen eng mit der Schulleitung auszutauschen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

46446 Emmerich am Rhein, den 23. November 2023

Elisabeth Braun
Vorsitzende

André Strake
Schriftführer